

## Fördert die Anwendung von ätherischem Teebaumöl bei Bakterien die Entwicklung von Resistenzen gegen Antibiotika?



F·O·R·U·M  
ESSENZIA

### Kurzfassung

Eine Mutter rief uns an: Sie hatte ihren Säugling im Windelbereich mit einer Mischung aus Hydrolaten und ätherischen Ölen behandelt. Diese Mischung enthielt u.a. Teebaumöl.

Die Kinderärztin der Familie riet von dieser Behandlung ab: Die ätherischen Öle seien sehr niedrig dosiert und könnten daher zu Resistenzen bei Bakterien führen, d.h. die Bakterien könnten eine Widerstandsfähigkeit gegen Antibiotika entwickeln. Die Ärztin berief sich dabei auf eine ältere Veröffentlichung im Ärzteblatt und das Ärzteblatt wiederum auf eine wissenschaftliche Studie aus dem Jahre 2006.

Die Wissenschaftler hatten bei Untersuchungen „in vitro“, d.h. „im Reagenzglas“, herausgefunden, dass bestimmte Bakterienarten nicht mehr so gut auf Antibiotika reagieren, wenn sie vorher niedrig dosiertem, also stark verdünntem Teebaumöl ausgesetzt waren. Erst später stellten die Wissenschaftler fest, dass das von ihnen gefunden Verhalten der Bakterien nur vorübergehend war: Die leichte Unempfindlichkeit der Bakterien gegen Antibiotika bildete sich also wieder zurück. Es bleibt jedoch umstritten, ob es überhaupt eine Antibiotika-Unempfindlichkeit von Bakterien durch verdünntes Teebaumöl gibt. Andere Wissenschaftler konnten die ursprünglichen Ergebnisse nicht bestätigen.

Auch muss berücksichtigt werden, dass die Versuche nur „in vitro“ stattfanden, also nicht an Versuchstieren oder gar am Menschen durchgeführt wurden. Eine beobachtete Wirkung im Reagenzglas bedeutet nicht, dass es auch eine entsprechende Wirkung bei der Anwendung am Menschen geben muss.

Bisher sprechen auch alle Erfahrungen dagegen, dass ätherische Öle die Wirksamkeit von Antibiotika verringern. Im Gegenteil: Es gibt zahlreiche Beobachtungen, dass die Anwendung ätherischer Öle die Wirksamkeit von Antibiotika verstärken kann.

Um aber sicher zu gehen, empfehlen wir:

Pflegeprodukte mit Teebaumöl oder Teebaumhydrolat sollten nicht ausschließlich und über längere Zeiträume hinweg angewendet werden. Stattdessen sollte man die Pflegeprodukte und die ätherischen Öle und Hydrolate wechseln. So können sich die Bakterien nicht an einzelne ätherische Öle und Hydrolate gewöhnen.

Stand Dezember 2019